



PLUANIA EPIFANIA DL SENIËUR - URTIJËI
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST. ULRICH
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

**Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn in
39046 – St. Ulrich/ Gröden,
am Montag, den 5. Mai 2025 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1**

Anwesend: Hochwürden Dekan Ivo Costanzi, Vorsitzender Flavio Goller, Georg Senoner, Ulrica Mauroner, Rifesser David, Anneliese Debon, Leo Moroder, Gerlinde Malfertheiner; Helma Vinatzer, Obletter Margherita, Claudia Perathoner, Tobias Perathoner, Runggaldier Gabi, Michaela Sottriffer

Entschuldigt: Ines Demetz, Patrizia Kostner

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Flavio Goller begrüßt alle Anwesenden und gibt das Wort dem Dekan Ivo Costanzi für die Besinnung weiter.

TOP 2: Besinnung - Lernen ist gut, Tun ist besser

Der Artikel der Autorin aus dem letzten Sonntagsblatt betont die Wichtigkeit der Anwendung von Wissen. Es erinnert uns daran, dass das reine Ansammeln von Informationen nicht ausreicht. Das tatsächliche Handeln und Umsetzen des Gelernten führt zu einem tieferen Verständnis und fördert persönliches Wachstum. Es ermutigt uns, aktiv und engagiert zu sein, anstatt nur passiv zu konsumieren. In vielen Bereichen des Lebens, seien es Beruf, Bildung oder geistliche Entwicklung, ist das Handeln der Schlüssel zur Umsetzung der Ziele.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 4: Rückblick Beichtwoche und Osterfest

Beichtwoche: im Begleitheft zur Beichtwoche sollte die, in den HL. Messen gesprochene Sprache angegeben werden. Die Beichtgelegenheiten sollten auch in deutscher Sprache angeboten werden.

Es gab eine gute Beteiligung an den Treffen mit Eltern und Kindern der Erstkommunion, der Beichte sowie der Firmlinge. Auch in den Schulen war der geplante Einsatz der Franziskaner Pater erfolgreich. Die Pater berichteten von positiven Erfahrungen und bestätigten einen Anstieg der Beichten.

Der Paravent stellte eine geeignete Lösung für die engen Beichtstühle dar, und die zahlreichen verschiedenen Orte in der Kirche, an denen Beichtmöglichkeiten angeboten wurden, kamen bei den Jugendlichen besonders gut an. Das Anker- Symbol für Halt und Sicherheit fand großen Anklang in der Gemeinschaft. Die verschiedenen Abende sind auf den YouTube Kanal

noch hörbar. Der von der Jungschar organisierte Kreuzweg war jedoch nicht gut besucht, obwohl die Beteiligten eine sehr schöne Vorbereitung geleistet hatten.

Für die Beichtwoche sollten keine anderen Treffen gleichzeitig organisiert werden, Veranstaltungen wie Bibelrunde und KVW- Vortrag sollten verschoben werden.

Osterfest: Die Osterwoche wurde von den Gläubigen nur wenig genutzt, um sich auf das Auferstehungsfest am Sonntag vorzubereiten. Der Gemeinderat berät, welche Maßnahmen ergriffen werden können, damit die Heilige Woche intensiver erlebt wird. Die Besinnungsworte von Dekan Ivo Costanzi passen hierzu sehr gut: Es sind kleine, pragmatische Schritte, die täglich unternommen werden können, um eine Beziehung zu Jesus aufzubauen und es ist nicht zu vergessen, dass wir Pilger der Hoffnung sind.

TOP 5: Feedback an Hochwürden Dekan Ivo Costanzi

In der bisherigen Amtszeit bedanken sich die Anwesenden für seine Bereitschaft, einen Sonntag im Monat von Wolkenstein nach St. Ulrich zu kommen, um hier die Hl. Messe zu feiern. Zudem fördert er eine angenehme Kommunikation innerhalb der Gemeinden. Seine Inspirationen und Vorschläge im Pfarrgemeinderat sind tiefgründig und praktisch umsetzbar.

Die Pfarrgemeinde schätzt es sehr, dass Herr Vijo weiterhin in St. Ulrich bleibt und dass Wolkenstein vom Dekan betreut wird. Ihm ist es wichtig, dass Sn. Vijo sich wohlfühlt.

Um die Kommunikation zwischen den Ortschaften zu verbessern, könnten Maßnahmen wie ein gemeinsames Pfarrblatt oder eine Online- Vernetzung hilfreich sein, durch die die Gemeindeglieder erfahren, wann in den anderen Gemeinden Heilige Messen und andere Treffen stattfinden.

TOP 6: Lange Nacht der Kirchen

Da wir im Thema der Pilger der Hoffnung sind, wird vorgeschlagen, den Titel dieser Woche vom 7. Bis 14. September umzubenennen „Im Dialog mit Menschen- Schöpfung – mit Gott“. Jede Ortsgemeinschaft hat die Möglichkeit, hat die Möglichkeit, sich mit einer Enzyklika von Papst Franziskus zu befassen und eine entsprechende Veranstaltung zu planen.

Es wird noch abgewogen, ob das Musical über Carlo Acutis organisiert wird.

TOP 7: Wortgottesleiter:

Im September beginnt ein Ausbildungskurs zum Wortgottesleiter bei dem das Wissen und die Fähigkeiten vermittelt werden, um Wortgottesfeiern selbständig leiten zu können und dient zusätzlich als eine große persönliche Bereicherung. Der Kurs findet in Brixen statt und umfasst 11 Studientage (Samstag ca. 1-2 x im Monat) und 5 Tage der abschließenden Studienwoche vom 25. Oktober 2025 bis einschließlich 19. Juni 2026. Die Kosten zu dieser Ausbildung übernimmt die Pfarrei. Jeder der PGR- Mitglieder sollte zur nächsten Sitzung eine Namenliste vorbereiten.

TOP 9: Allfälliges

- Die Mitglieder der Gebetsgruppe für Sn. Heinrich Videsott, bitten den Gemeinderat um Unterschrift, damit die Gemeindeverwaltung, die Wohnung des Geistlichen innen original bewahrt. Dieses Gebäude ist nicht nur physische Struktur, sondern stellt ein

spirituelles und kulturelles Erbe für unsere Gemeinschaft dar. Es ist ein Ort der Zusammenkunft und des Gebetes, ein Symbol unserer gemeinsamen Geschichte und Tradition. Die Erhaltung dieser Räume ist von grundlegender Bedeutung. Sie bitten, um eine gezielte Außen-Sanierung, um die Integrität und die spirituelle Bedeutung dieses Ortes zu bewahren.

- Die Reihenfolge der Prozession bei Beerdigungen und zu Allerheiligen von der Kirche zum Friedhof sollte klar festgelegt werden. Es ist wichtig, dass alle Teilnehmer über den Ablauf informiert sind. Zusätzlich sollte eine Gruppe von Vorbetern zusammengestellt werden. Eine Liste mit den Namen der Vorbetenden ist erforderlich, um während der Prozession im vorderen Teil vorzubeten.
- Die Organisation für die Mëssa Nevela geht weiter und es wird für den 8. Juni die Mithilfe vom gesamten Pfarrgemeinderat erbittet.

Nächste Sitzung Dienstag, den 3. Juni 2025

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Für das Protokoll: Michaela Sotriffer

St.Ulrich, den 7. Mai 2025